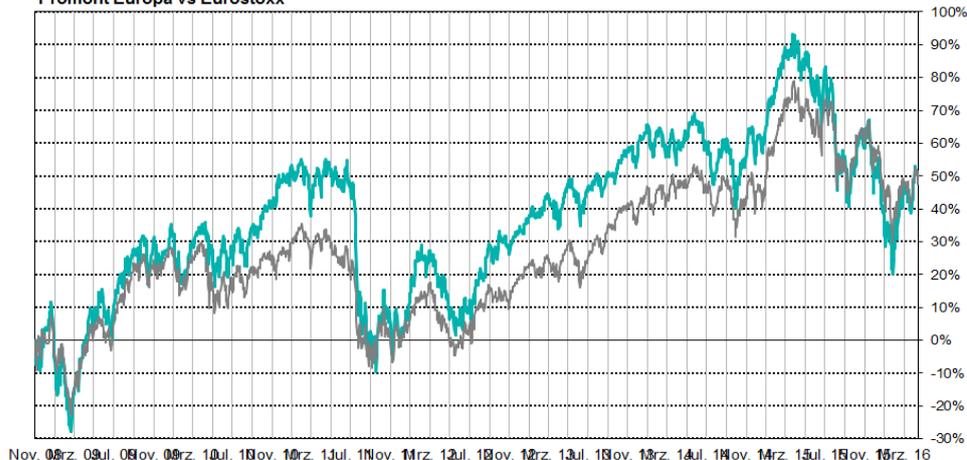


Marktkommentar

Bessere Konjunkturdaten und die Erholung des Ölpreises unterstützten die Aktienmärkte im April. Der Ölpreis verbuchte den stärksten Monatsgewinn seit sieben Jahren, obwohl Mitte April Saudi-Arabien ein mögliches Doha-Abkommen mit einer Fixierung der Fördermengen wegen der Haltung Irans platzen ließ. Der Brent-Ölpreis sprang im April von 39 US\$ auf 46 US\$ je Barrel. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen stieg im April von 0,15% auf 0,28%. Der Goldpreis setzte seinen Aufwärtstrend fort und stieg von 1.234 US\$ auf 1.292 US\$. In den USA sanken die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe auf den niedrigsten Wert seit November 1973. Auch die Konjunkturdaten in China stabilisierten sich. Die chinesische Wirtschaft wuchs im ersten Quartal um 6,7%, was den Markterwartungen entsprach. Die EZB beließ ihren Leitzins unverändert auf dem Rekordtief und kündigte den Kauf von Unternehmensanleihen ab Juni an. Die Fed beschloss unveränderte Leitzinsen; sie gab keine klaren Signale für eine Leitzinsanhebung im Juni. Die bereits hohe Aktienquote wurde im Promont Europa Fonds leicht erhöht.

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

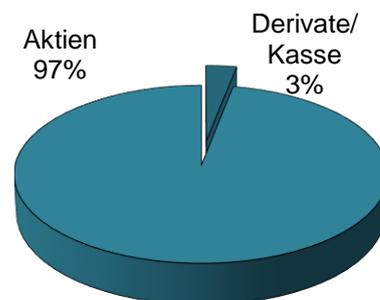
Die größten Aktienpositionen

Fresenius	6,74%
Airbus	6,39%
Dt. Telekom	4,89%
Thyssen	4,80%
Aareal	4,33%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	1,99%	0,67%
3 Monate	9,39%	0,24%
6 Monate	-8,55%	-8,96%
YTD	-5,06%	-6,22%
seit Auflage	47,76%	47,66%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	19,42%	24,69%
Sharpe Ratio	0,59	0,08
Korrelation	0,91	
Tracking Error	20,15%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.